

## Chaconne – Passacaglia

span. chacota, chacona, ital. ciacona, ciaccona, Plural ciaconne; franz. chaconne; engl. chacony; Wortableitung ungeklärt;

span. pas(s)acalle, von pasar, gehen, und calle, Straße; ital. in Anlehnung an das span. Wort überweiegend passacallo, passacaglia, pas(s)acaglio, Plural passacaglie, passacagli, passacalli; franz. pasecalle, passacaille, passecaille.

I. Seit dem 16. Jh. erscheinen in Spanien die Wörter CHACOTA/CHACONA ALS BEZEICHNUNG VON TANZLIEDERN.

(1) Die ETYMOLOGIE des Wortes chacona ist UNGEKLÄRT.

(2) Wiederholt bezeichnet im span. Drama das Wort chacona einen TANZ AUS DER NEUEN WELT.

(3) Während der Frühgeschichte des Begriffs wird chacona wiederholt mit dem Tanznamen ZARABANDA in Verbindung gebracht.

II. Mit Beginn des 17. Jh. werden die von den Wörtern chacota/chacona abhängigen Derivate als TITEL VON RHYTHMISIERTEN AKKORDFOLGEN, DIE ZUR BEGLEITUNG VON TÄNZEN UND TANZLIEDERN DIENEN, eingesetzt.

III. Im 17. Jh. erscheinen das Wort PASACALLE und seine Derivate zur BEZEICHNUNG VON IMPROVISIERTEN MUSIZIERFORMEN UND INSTRUMENTALKOMPOSITIONEN.

(1) In Spanien stehen die Wörter paseo und pasacalle ZUNÄCHST IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUFFÜHRUNGSWEISE.

(2) Seit den Gitarrentabulaturen von G. Montesardo (1606) und L. de Briceño (1626) bezeichnen die vom span. Wort pasacalle abhängigen Derivate und der Ausdruck passacalli sopra ad ogni lettera dell'alfabeto EINFACHE KADENZMUSTER, die auch als RITORNELL oder ENTRADA angesprochen werden.

(3) Seit 1620 lassen sich in Italien die Wörter passacaglio, passacaglia und der Ausdruck passacagli passeggiati auch zur BEZEICHNUNG VON KOMPOSITIONSREIHEN UND VARIATIONEN nachweisen.